

Psalm 128

SWV 233

Martin Luther
1483 - 1546

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus
 Altus
 Tenor
 Bassus

1. Wohl dem, der in Furcht Got-tes steht Und auch auff fei - nem We-ge geht,
 1. Wohl dem, der in Furcht Got-tes steht Und auch auff fei - nem We-ge geht,
 1. Wohl dem, der in Furcht Got-tes steht Und auch auff fei - nem We-ge geht,
 1. Wohl dem, der in Furcht Got-tes steht Und auch auff fei - nem We-ge geht,
Transposed down a fourth
Eine Quarte nach unten transponiert

Dein ei - gen Hand dich neh - ren foll, So leb - ftu recht und geht dir wohl.
 Dein ei - gen Hand dich neh - ren foll, So leb - ftu recht und geht dir wohl.
 Dein ei - gen Hand dich neh - ren foll, So leb - ftu recht und geht dir wohl.
 Dein ei - gen Hand dich neh - ren foll, So leb - ftu recht und geht dir wohl.

2. Dein Weib wird in deinem Haufe fein/
 Wie ein Reben voll Trauben fein/
 Und deine Kinder umb dein Tifch
 Wie Oelpflanzen gefund und frifch.

3. Sih/ fo reich Segen hangt dem an/
 Wo in Gottesfurcht lebt ein Man/
 Von ihm lebt der alt Fluch und Zorn/
 Den Menfchenkindern angeborn.

4. Auf Zion wird Gott fegnen dich/
 Daß du wirft fchawen stetiglich
 Daf Glück der Stadt Jerufalem/
 Für Gott in Gnaden angemem.

5. Friften wird er das Leben dein
 Und mit Güte flets bey dir feyn/
 Daß du wirft fehen Kindeskind/
 Und daß Ifrael Friede findt.